

---

# Revierpark Nienhausen in Gelsenkirchen – Auszeichnung als „Big Beautiful Building“

Big Beautiful Buildings im Europäischen Kulturerbejahr 2018

---

Nach dem Wiederaufbau in den 1950er und 1960er Jahren widmete sich der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk (heute: Regionalverband Ruhr) der Erarbeitung regionaler Planwerke für die dem Verband angehörigen Kreise, Städte und Gemeinden. Dazu gehörte auch die Schaffung moderner Erholungs- und Freizeitangebote. Ziel war es, dem sich ändernden Freizeitverhalten der Bevölkerung und dem wachsenden Bedürfnis nach gut erreichbaren Erholungsmöglichkeiten Rechnung zu tragen. So entstanden – neben konventionellen Freizeitangeboten wie Schwimmbädern oder Sportanlagen – Die Revierparks.

Die Planung für den Revierpark Nienhausen begann 1969 mit der Gründung der Revierpark Nienhausen GmbH. Sie verwirklichte den Park auf dem etwa 30 Hektar großen Gelände des ehemaligen Gutes Nienhausen nach Plänen von A. Flöttmann (Architektur) und Heinz Eckebrecht (Landschaftsarchitektur). Der Park besteht im Wesentlichen aus drei Bestandteilen: Erstens, aus der großzügigen Grünanlage mit Liegewiesen, Sitzgelegenheiten, Spielangeboten, Kneippbad, Wasserspielen und Grillplatz. Zweitens, aus dem am nördlichen Rand des Revierparks gelegenen Freizeithaus mit Gastronomie und Gemeinschaftsräumen sowie, drittens, einer Badeanlage bestehend aus Hallenbad, Freibad, Wellenbad, Solebad und Saunabereich.

Die in die Jahre gekommenen fünf Revierparks in der Metropole Ruhr sollen in den nächsten vier Jahren ökologisch aufwertet, barrierefrei und nachhaltig gestaltet werden. Unter dem Arbeitstitel „Zukunft und Heimat – Revierpark 2020“ hat sich der Regionalverband Ruhr im vergangenen Jahr mit einem Integrierten Handlungskonzept beim Landeswettbewerb „Grüne Infrastruktur NRW“ beworben, um Fördermittel für nötige Gestaltungs- und Renovierungsmaßnahmen der Revierparks zu akquirieren. Ende 2017 hat das Land NRW eine Förderempfehlung für zahlreiche Maßnahmen in einer Höhe von 28,5 Millionen Euro ausgesprochen.

## Die Kampagne „Big Beautiful Buildings“

Die Verantwortlichen der Kampagne „Big Beautiful Buildings“ nahmen diese Eigenschaften zum Anlass, den Revierpark Nienhausen in Gelsenkirchen mit einer Auszeichnung zu ehren. Ab dem 8. September zählt das Gebäude zu den „Beispielhaften Bauten der 1950er bis 1970er“ Jahre und ist Teil des europäischen Kulturerbejahres 2018.

Die Auszeichnung des Parks ist Teil von „Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde“. Die gemeinsame Kampagne von StadtBauKultur NRW und der TU Dortmund (Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung), rückt das bauliche Erbe der 1950er bis 1970er Jahre in ein neues Licht und lädt dazu ein, große und kleine, bekannte und unbe-

kannte, auffällige und unscheinbare Gebäude wieder oder auch ganz neu zu entdecken. Im Laufe des Europäischen Kulturerbejahrs 2018 öffnet das Projekt die Türen zu ausgewählten Bauwerken. Besucht werden können Exkursionen, Vorträge, Kunstprojekte und viele andere Veranstaltungen an außergewöhnlichen Orten. Damit wollen StadtBauKultur NRW und die TU Dortmund einen grenzüberschreitenden Diskurs über den angemessenen Umgang mit dem architektonischen Erbe anstoßen, zu dem auch der Revierpark Nienhausen in Gelsenkirchen gehört.

Die Auszeichnung ist Teil des SommerTreffs des bdla nrw (Bund Deutscher Landschaftsarchitekten). Am Beispiel der Revierparks Gysenberg und Nienhausen soll mit einer Führung und Kurzvorträgen verschiedener Fachleute der Blick auf die Anforderungen an Freiräume geschärft werden.

Mehr Informationen zur Kampagne und Programm unter: [www.bigbeautifulbuildings.de](http://www.bigbeautifulbuildings.de)

Alle Neuigkeiten, Projekte und Veranstaltungen im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 in Deutschland finden Sie unter [www.sharingheritage.de](http://www.sharingheritage.de)

#### **Ansprechpartner Presse:**

Christoph Kremerskothen

StadtBauKultur NRW, Leithestraße 33, 45886 Gelsenkirchen

T: 0209 31981-20

M: 0171 7064804

MAIL: [christoph.kremerskothen@stadtbaukultur.nrw.de](mailto:christoph.kremerskothen@stadtbaukultur.nrw.de)

WEB: [www.stadtbaukultur.nrw.de](http://www.stadtbaukultur.nrw.de)

**Presseinformationen/-fotos:** <https://bigbeautifulbuildings.de/ueber/presse>

**Facebook:** [www.facebook.com/bigbeautifulbuildings](http://www.facebook.com/bigbeautifulbuildings)

**Instagram:** [www.instagram.com/big.beautiful.buildings](http://www.instagram.com/big.beautiful.buildings)

**Hashtag:** #bigbeautifulbuildings

#### **Über StadtBauKultur NRW**

StadtBauKultur NRW setzt sich für eine lebenswerte, nachhaltig und qualitativ gestaltetete bauliche Umwelt in Nordrhein-Westfalen ein. Sie will dazu beitragen, den aktuellen Herausforderungen an unsere gebaute Umwelt mit zukunftsweisenden und zugleich geschichtsbewussten Konzepten zu begegnen. Zu diesem Zweck realisiert StadtBauKultur NRW eigene Projekte, Veranstaltungen und Publikationen und sie unterstützt Dritte, ihre Ideen für Nordrhein-Westfalen zu verwirklichen.

#### **Über das Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung an der TU Dortmund**

Das Fachgebiet beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit aktuellen Fragestellungen der Stadtentwicklung, mit dem Wandel von Stadt und Landschaft, mit Umstrukturierungsprozessen ganzer Stadtquartiere und einzelner Standorte. In diesem Zusammenhang erfolgt am Fachgebiet sowie in der daran angebotenen Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege auch eine intensive Auseinandersetzung mit Themen der jüngeren Städtebaugeschichte und dem Umgang mit den Bauten und Anlagen der 1950er bis 1970er Jahre. Dies drückt sich in Forschungsprojekten, Studien und unterschiedlichen Veranstaltungsformaten innerhalb und außerhalb der Hochschule aus.